

---

**4536/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 17.04.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten **Christoph Hagen**  
Kolleginnen und Kollegen  
an den **Bundesminister für Finanzen**  
betreffend „**Belastungen der Autofahrer**“

Die österreichischen Autofahrer werden von der rot-schwarzen Bundesregierung regelmäßig als „Budgetretter“ herangezogen. Die schon jetzt bestehenden Belastungen der Autofahrer werden ständig angehoben, soweit ein ungeklärter Finanzierungsbedarf besteht. Viele Pendler kämpfen schon jetzt um das finanzielle Überleben, was insbesondere im ländlichen Raum von enormer Wichtigkeit ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

### **Anfrage:**

1. Wie hoch waren die Einnahmen aus „autobezogenen“ Steuern und Abgaben in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und bisher im Jahr 2015?  
(Bitte aufgliedert nach einzelnen Posten und Jahren)
2. Welche Planungen gibt es zur Entlastung der Pendler?
3. Welche Planungen gibt es im Bereich NOVA?
4. Welche Planungen gibt es im Bereich MAUT?